

Presseinformation

21. September 2016

„Letzte Hoffnung für die Orang-Utans“

Wanderausstellung ab 22. September im Naturhistorischen Museum

Vom 22. September bis 13. November 2016 präsentiert das Staatliche Naturhistorische Museum Braunschweig in der Pockelsstraße 10 in Braunschweig die Wanderausstellung „Letzte Hoffnung für die Orang-Utans“ von Borneo Orang-Utan Survival Deutschland e.V. (BOS).

Orang-Utans sind die am stärksten vom Aussterben bedrohten Menschenaffen. Sie leben nur noch an wenigen Orten in den Regenwäldern der Inseln Borneo und Sumatra. Wie der Name „Orang-Utan“, zu Deutsch „Waldmensch“, bereits verrät, leben die Menschenaffen überwiegend in den Baumwipfeln. Dieser Lebensraum wird jedoch durch die zunehmende Abholzung der Regenwälder bedroht. Die Wälder müssen Plantagen für Palmöl weichen, das Bestandteil vieler Produkte wie Margarine oder Schokolade ist und in zahlreiche Länder exportiert wird.

Die Ausstellung von BOS Deutschland e.V. zeigt anhand anschaulicher Fotografien und Filme individuelle Schicksale einzelner Orang-Utans und sensibilisiert für die Problematik des Anbaus sowie der Verarbeitung und Nutzung von Palmöl.

Über den Verein:



BOS betreibt mit internationalen Schwesterorganisationen zwei Orang-Utan-Rettungsstationen auf Borneo. Hier werden aktuell mehr als 700 Orang-Utans medizinisch versorgt und auf die Auswilderung in geschützte Regenwaldgebiete vorbereitet, für die BOS Konzessionen erworben hat. Annähernd 8.700 km² Regenwald schützt BOS so nachhaltig. Seit 2012 konnte BOS 222 Orang-Utans auswildern. Sechs Babys von ausgewilderten Müttern sind bereits im Dschungel auf die Welt gekommen. Seit 1999 hat BOS insgesamt mehr als 2.300 Orang-Utans gerettet. Doch aufgrund des Ausbaus der Palmöplantagen landen fast jede Woche neue Tiere in den Rettungsstationen. Zudem werden die Auswilderungsflächen knapp.

Kontakt:

BOS Deutschland e.V., Potsdamer Str. 99, 10785 Berlin, Tel 030 890 60 76 – 0

Susanne Danke, Tel 030 890 60 76 – 26, susanne.danke@bos-deutschland.de

Daniel Merdes (GF), Tel 030 890 60 76 – 22, daniel.merdes@bos-deutschland.de

Homepage: www.orangutan.de

Daten und Fakten:

Laufzeit: 22. September bis 13. November 2016

Ort: Naturhistorisches Museum, Pockelsstr. 10, 38106 Braunschweig

Öffnungszeiten: Di – So von 9 bis 17 Uhr, mittwochs bis 19 Uhr, montags geschlossen

Eintrittspreise (inkl. Dauerausstellung):

Erwachsene 5 € / ermäßigt 3 € / Kinder (6 – 14 Jahre) 2 €

Freier Eintritt für: Kinder unter 6 Jahren, Lerngruppen (für jeweils 5 Kinder ist 1 Begleitperson ebenfalls frei), eine Begleitperson von darauf angewiesenen Schwerbehinderten und Mitglieder der Gesellschaft für Naturkunde

Informationen zum Veranstaltungsprogramm finden Sie unter www.3landesmuseen.de.

Bildmaterial:

Im Pressebildbereich unter www.naturhistorisches-museum.de

Nutzer: presse-snhm

Passwort: za8gywh1le

Pressestelle für Rückfragen:

Silke Röhling, Leiterin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2442, Mobil 0163 – 5917 114

E-Mail: s.roehling@3landesmuseen.de

Sarah Müller, Volontärin Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Tel 0531 – 1225 2421

E-Mail: sa.mueller@3landesmuseen.de